

Absender

Name _____
Straße/Nr. _____
Plz/Ort _____
Tel./Fax/ _____
E-Mail _____

Bestellung

Ich bestelle

- Ex. **Brie u.a.), Wege zum Sozialismus...**, € 16,80
Ex. **Detje u.a., Krise ohne Konflikt?**, € 12,80
Ex. **Demirovic u.a., Vielfachkrise,** € 16,80
Ex. **Bischoff u.a., Die Große Krise,** € 12,80
Ex. **Boron, Sozialismus neu denken,** € 12,80

VSA-Verlag
Postfach 10 61 27

20042 Hamburg

Ab Bestellwert € 25,- portofrei, sonst kommen Porto- und
Versandkosten jeweils noch dazu (typischerweise 3,00 €).

- Ich bezahle nach Erhalt der Rechnung
 Ich möchte, dass der Rechnungsbetrag von meinem Konto
 abgebucht wird.

Bank/Biz/Kto.-Nr. _____

Datum/Unterschrift _____

Per Fax an 040/28 09 52 77-50



VSA: Krise & Auswege



Richard Detje/Wolfgang Menz/
Sarah Nies/Dieter Sauer
Krise ohne Konflikt?
152 Seiten; € 12,80
ISBN 978-3-89965-453-0



Joachim Bischoff u.a.
Die Große Krise
Finanzmarktcrash – verfestigte
Unterklasse – Alltagsbewusst-
sein – Solidarische Ökonomie
176 Seiten; € 12,80
ISBN 978-3-89965-397-7



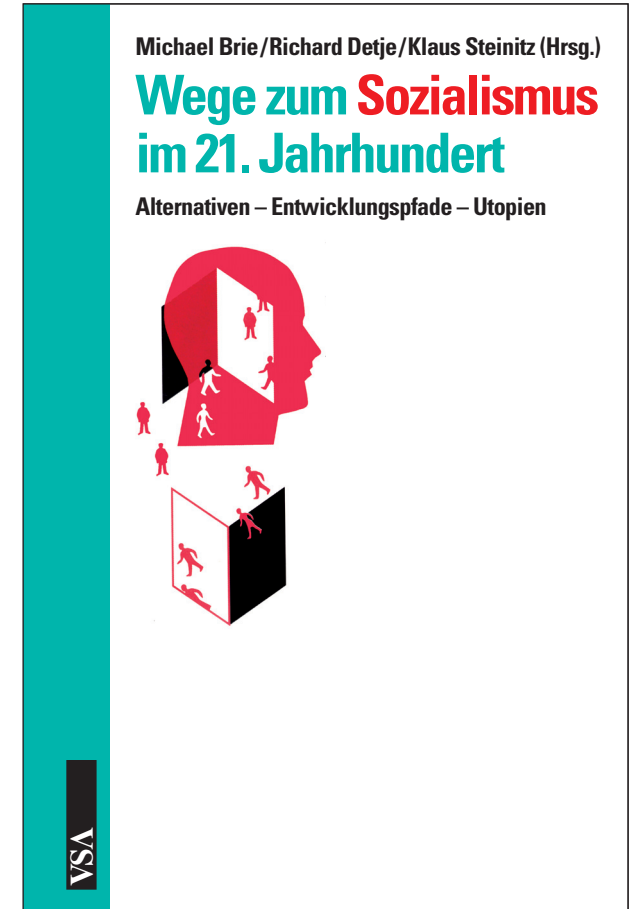
Alex Demirović u.a. (Hrsg.)
Vielfachkrise
Im finanzmarktdominierten
Kapitalismus
240 Seiten; € 16,80
ISBN 978-3-89965-404-2



Atilio Boron
Den Sozialismus neu denken
Gibt es ein Leben
nach dem Neoliberalismus?
120 Seiten; € 12,80
ISBN 978-3-89965-423-3

VSA: St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamburg,
Fax 040/28 09 52 77-50, info@vsa-verlag.de

Neu bei VSA:



Michael Brie/Richard Detje/Klaus Steinitz
Wege zum Sozialismus im 21. Jahrhundert
Alternativen – Entwicklungspfade – Utopien
216 Seiten; € 16,80
ISBN 978-3-89965-457-8

www.vsa-verlag.de

Die Utopie einer auf Freiheit, sozialer Gerechtigkeit und Solidarität gründenden Gesellschaft ist nicht passé. Der Kapitalismus selbst setzt ihre Notwendigkeit immer wieder auf die Tagesordnung.

Derzeit sind wir Zeugen der Delegitimierung eines Systems,

- das seine Versprechen nicht mehr einlöst
- das beruflichen und sozialen Aufstieg in einen zunehmend engeren Flaschenhals presst und für nachwachsende Generationen prekäre Biografien verheißt
- das konsequente Maßnahmen gegen die Umwelt- und Klimakrise verhindert
- das soziale Sicherung und Gerechtigkeit nicht herstellt.

Auf keine der offenkundigen Systemrisiken werden Antworten gegeben – schon gar keine zukunftsfähigen. Zu Beginn des zweiten Jahrzehnts des 21. Jahrhunderts befinden wir uns also in einer Übergangsphase, die sich nach unterschiedlichen, entgegengesetzten Seiten entwickeln könnte. Die positive Botschaft wäre: Das Zeitfenster für Veränderungen ist noch nicht geschlossen. Hier setzt die Debatte über Wege zum Sozialismus im 21. Jahrhundert erneut an.

Der vorliegende Band vereinigt verschiedene Perspektiven, um auszuloten, welche Neuansätze die Systemkrise heute für ein sozialistisches Transformationsprojekt bietet und stößt damit auch auf alte Streitfragen der Linken wie die Eigentumsfrage und das Verhältnis von Markt und Plan für eine Politik grundlegender gesellschaftlicher Umgestaltung.

Die Herausgeber:

Michael Brie ist Direktor des Instituts für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Richard Detje ist Mitarbeiter von WISSENTTransfer.

Klaus Steinitz ist Vorsitzender des Bildungsvereins Helle Panke – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin.

Leseprobe, Bestellmöglichkeit, Gesamtprogramm:

www.vsa-verlag.de

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 7

Aktualität eines sozialistischen Transformationsprojekts

Frank Deppe

Sozialismus im 21. Jahrhundert – mehr als eine Utopie? 12

Finanzmarktkapitalismus in der Systemkrise

Joachim Bischoff

Systemkrise des Kapitalismus zu Beginn des 21. Jahrhunderts 40

Peter Wahl

Internationalismus – Erfolgsbedingung emanzipatorischer Politik 52

Schritte zur Überwindung des Finanzmarktkapitalismus

Vergesellschaftung des Finanzsektors

Thomas Sablowski

Die Reproduktion der Lohnabhängigen vom Finanzmarkt abkoppeln – den Finanzsektor vergesellschaften 66

Axel Troost

Den Bankensektor neu ordnen – und mit der Vergesellschaftung beginnen 81

Umgestaltung der Eigentumsverhältnisse

Klaus Steinitz

Konzepte und Grundzüge sozialistischen Eigentums 96
Herausforderungen an eine sozialistische Politik zur Veränderung der Eigentumsverhältnisse

Ralf Krämer

Eigentumsfrage – Kern antikapitalistischer Umgestaltung? 114

Zwischen Markt und Plan

Heinz Dieterich

Übergänge zum Sozialismus im 21. Jahrhundert 128

Lutz Brangsch

Sozialismus als Politik des Übergangs 144
Zum Verhältnis von Markt und gesellschaftlicher Planung

Wolfgang Methling

Die ökologische Systemkrise 152
Veränderung der Regulierungsweise für einen Systembruch

Wirtschaftsdemokratie: Eröffnung eines neuen Entwicklungspfades

Heinz-J. Bontrup

Wirtschaftsdemokratie: Wirtschaftspolitische Alternative zum Neoliberalismus 160

Wolfgang Krumbein

Das Koordinationsproblem: Wie sollen einzelbetriebliche Entscheidungen makroökonomisch gesteuert werden? 166

Zum Zusammenhang von Investitionslenkung/ Investitionsfonds und Demokratie

Egbert Scheunemann

Ota Šiks Modell einer Humanen Wirtschaftsdemokratie 172

Solidarische Ökonomie – Umgestaltung des öffentlichen Sektors

Klaus Lederer

Umgestaltung der Daseinsvorsorge: Demokratischen Einfluss wiedergewinnen und erhöhen 180

Judith Dellheim

Solidarische Ökonomie und öffentliche Daseinsvorsorge 187
Umgestaltung des öffentlichen Sektors

Demokratischer Sozialismus – eine realistische Utopie

Dieter Klein

Vermutungen über einen demokratischen Sozialismus des 21. Jahrhunderts 194

Die AutorInnen 215